

Pressemitteilung

Nr. 204/2024

Potsdam, 12. Juni 2024

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Erfolg für Waldbrand-Präventionsprojekt BUSCH/FUNK

Stechlin-Institut erhält 22.800 Euro aus dem Fonds Soziokultur und vom Kulturministerium für innovatives Projekt

Erfolg für Brandenburg: Der Förderverein Stechlin-Institut e.V. aus Neuroofen (Landkreis Oberhavel) ist mit seinem Waldbrand-Präventionsprojekt 'BUSCH/FUNK' einer der zwölf Finalisten des **Pilotvorhabens 'Techlab: Soziokultur'** des Fonds Soziokultur in Kooperation mit der Deutschen Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Europäischen Weltraumorganisation (ESA). Das Projekt ist über ein Nominierungs- und Juryverfahren ausgewählt worden. Das Techlab will Weltraumtechnologie und Soziokultur zusammenbringen und untersuchen, wie zwei sehr unterschiedliche Fachgebiete zum gesellschaftlichen Nutzen kooperieren und sich ergänzen können. Das Vorhaben 'BUSCH/FUNK' wird mit 18.240 Euro Bundesmitteln aus dem Fonds Soziokultur sowie mit 4.560 Euro aus dem Innovationsfonds des Kulturministeriums unterstützt.

Kulturministerin **Manja Schüle**: „*Weltraumtechnologie meets Soziokultur: Das bundesweite Pilotprojekt 'Techlab Soziokultur' vereint das Innovativste aus beiden Welten – und ein Vorhaben aus Brandenburg ist dabei! Ich freue mich sehr, dass das Projekt 'BUSCH/FUNK' des Stechlin-Instituts gemeinsam mit DLR und ESA zukunftsweisende Möglichkeiten zur Waldbrand-Prävention auslotet. Mehr als 90 Prozent aller Waldbrände entstehen durch Brandstiftung – also kann Prävention nur eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sein. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse!*“

Mit dem **Frühwarnsystem 'BUSCH/FUNK'**, das mit einer digitalen Infrastruktur des Stechlin-Instituts verknüpft ist, soll der steigenden Gefahr von Waldbränden unter anderem durch Prävention begegnet und dafür allgemein zugängliche Daten und teilautonome Technologien genutzt werden. Für das Projekt kooperiert das Stechlin-Institut sowohl mit der ESA und dem DLR als auch mit dem Digital-Labor der Universität der Künste Berlin. Im rund einjährigen Förderzeitraum des 'Techlab: Soziokultur' durchlaufen die geförderten Projekte drei Phasen, in denen sie von internationalen Expertinnen und Experten aus Kultur, Strategie, Technologie und Produktentwicklung beraten werden.

Das 2013 gegründete **soziokulturelle Zentrum Stechlin-Institut** hat seinen Sitz im historischen Gutshaus Neuroofen. Weitere Informationen: www.stechlin-institut.org